



# „Das macht einen guten Eindruck“

Dirk Hallmann informiert sich im CURATA Seniorenzentrum Abbensen

Abbensen (st). Bärbel Pauer, Einrichtungsleitung im CURATA Seniorenzentrum Haus Abbensen, hatte es sich am Dienstagvormittag nicht nehmen lassen, ihren Besuch persönlich durch die Wohnbereiche des Hauses zu führen. Und so konnte sich Bürgermeisterkandidat Dirk Hallmann ein anschauliches Bild von der Wohn- und Pflegesituation machen. „Ich bin schon lange nicht in einer Altenpflegeeinrichtung gewesen. Deswegen ist das heute ein besonderer Anlass. Mir ist wichtig zu erfahren, wie die Senioren hier in der Wedemark untergebracht sind“, so Hallmann, der von der CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Gabriele Müller und dem stellvertretenden Ortsbürgermeister Wolfgang Kasten begleitet wurde. Leiterin Bärbel Pauer informierte ihre Besucher ausführlich über die Situation in der Altenpflege, die Unterbringung, Betreuung sowie die Personalsituation. Dirk Hallmann kam auch mit dem Pflegepersonal ins Gespräch und erkundigte sich bei der Leiterin nach Sorgen und Nöten. „Das Bild von



Dirk Hallmann (Mitte) stellt sich den Bewohnern des CURATA Seniorenzentrum Haus Abbensen vor, im Beisein von Wolfgang Kasten (links) und Bärbel Pauer. Foto: B. Stache

Seniorenheimen ist noch zu negativ“, antwortete sie. Nach dem Besuch erklärte Dirk Hallmann: „Ich habe wahrgenommen, dass Frau Pauer und ihr Team für eine sehr liebevolle und sehr nahe Betreuung stehen. Das macht auf mich einen guten Eindruck.“ In der Wedemark leben zirka 8000 Menschen in einem Alter von über 65 Jahren,

das sind mehr als 25 Prozent, so Hallmann: „Wir müssen uns damit beschäftigen, dass ältere Menschen häufig allein in großen Häusern wohnen. Wir sollten Angebote schaffen, dass sich die Senioren in kleineren Wohnungen wohlfühlen können. Ich glaube, dass wir auf Dauer auch noch mehr Plätze in Seniorenheimen benötigen.“ Wolf-

gang Kasten war von dem Informationsbesuch des Bürgermeisterkandidaten angetan: „Ich freue mich, dass wir das Altenheim hier in Abbensen besuchen konnten. Herr Hallmann hat sich sehr interessiert gezeigt. Ich bin mir sicher, dass er auf die Wünsche und Anregungen, die er von diesem Besuch mitnimmt, auch eingehen wird.“